

Es gilt das gesprochene Wort.

Laudatio für Herrn Dr. Jürgen Neubert zur Ehrenbürgerschaft der Stadt Dessau-Roßlau

Sehr geehrte Damen und Herren,

im 25. Jahr der deutschen Einheit ist es mir eine Ehre, im Auftrag eines fraktionsübergreifenden Bündnisses heute eine Laudatio für den ersten freigewählten Oberbürgermeister der Stadt Dessau nach der Wende und einen langjährigen Stadtrat halten zu dürfen: Dr. Jürgen Neubert. Ich finde er hat einen Applaus verdient.

Herr Dr. Neubert studierte nach seinem Abitur am Philanthropinum und einer Lehre als Brauer und Mälzer in der Brauerei Dessau Arbeits- und Organisationspsychologie an der TU Dresden. Nach dem Studium hat er dort als wissenschaftlicher Assistent gearbeitet und schloss dort eine Promotion ab. Danach baute er die Arbeitshygienische und Arbeitspsychologische Untersuchungsstelle in Dessau auf und leitete diese. In jener Zeit hat er sich den Ruf als international anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie erarbeitet.

Herr Dr. Neubert ist eine absolut integre und unabhängige Persönlichkeit, die sich in allen Belangen – auch bei politischen Anfeindungen – stets schützend vor seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt hat. Dies traf insbesondere für die Zeit bis 1989 zu.

In der Wendezeit hat Herr Dr. Neubert aktiv seine Stimme als aufrechter Bürger erhoben und den Demokratisierungsprozess, insbesondere in Dessau, entscheidend mit geprägt. So war er es, der auf der größten Massendemonstration in Dessau am 3. November 1989 vor über 50.000 Demonstranten auf dem Dessauer Markt eine viel beachtete Rede hielt.

Herr Dr. Neubert – der bis 1989 nie einer Partei angehörte – hat sich dann ab Dezember 1989 aktiv in die Initiativen zur Gründung einer FDP-Ost eingebracht und wurde zum Stellvertretenden Parteivorsitzenden gewählt. Herr Dr. Neubert hat von Beginn seiner politischen Aktivitäten an immer die Prämisse gesetzt, dass er nur in unserer Stadt politisch wirksam werden will.

Mit der Bildung des „Runden Tisches“ in Dessau war Herr Dr. Neubert einer der wesentlichen Gestalter der dortigen Prozesse und hat sich in dieser Zeit aufgrund seiner Persönlichkeit,

seiner konzeptionellen Gestaltungskraft und seinen ausgleichenden und moderierenden Fähigkeiten hohe Anerkennung erworben. Das führte letztendlich dazu, dass er 1990 von der ersten frei gewählten Stadtverordnetenversammlung zum Oberbürgermeister der Stadt Dessau gewählt wurde.

In seiner Zeit als Oberbürgermeister hat sich Herr Dr. Neubert besondere Verdienste beim Umbau der Verwaltung zu einer demokratisch legitimierten Stadtverwaltung und bei der Ausgestaltung der kommunalen Selbstverwaltung erworben. Hervorzuheben sind insbesondere die von ihm geprägten grundlegenden Entscheidungen für die Profilierung Dessaus zum Oberzentrum. Zu nennen sind dabei vor allem die Ansiedlung der Fachhochschule Anhalt, die Initiativen zur Ansiedlung des Umweltbundesamtes, zur Bildung der Stadtwerke und die Planungen für den Ersatzneubau für das Städtische Klinikum.

In all seinem Wirken war und ist Herr Dr. Neubert eine unabhängige Persönlichkeit, dessen Handeln sich allein am Gemeinwohl, den Interessen der Bürger und ihrer Entwicklung orientiert. Charakteristisch dafür war und ist das ständige Bemühen um das Herbeiführen von parteiübergreifenden Konsensentscheidungen im Stadtrat. Kennzeichnend dafür war auch sein Streben um die Entwicklung einer Bürgergesellschaft und die Unterstützung der Bildung von Vereinen für bürgerliches Engagement.

Seit seinem Ausscheiden aus dem Amt des Oberbürgermeisters engagiert sich Herr Dr. Neubert in einer Reihe von Funktionen ehrenamtlich. So hat er den „Anhaltischen Kunstverein Dessau“ wieder mitgegründet und war von seiner Wiedergründung im Jahr 1995 bis 2013 dessen Vorsitzender. Seit 1998 war Herr Dr. Neubert Mitglied des Stadtrates der Stadt Dessau, Fraktionsvorsitzender der FDP und zuletzt der Fraktion Liberales BürgerForum / DIE GRÜNEN im Stadtrat, Mitglied des Haupt- und Personalausschusses sowie anderer Gremien des Stadtrates. Viel hat er aufgrund seiner persönlichen Autorität in seiner Funktion als Stadtrat dazu beigetragen, die Zusammenführung der Städte Dessau und Roßlau zu ermöglichen, zu gestalten und so den Bestand der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau als Oberzentrum zu sichern.

Herr Dr. Neubert hat sich in seinem jahrzehntelangen Wirken für die Stadt Dessau und ihre Bürger besondere Verdienste erworben. Insbesondere in den Jahren nach der politischen Wende wurden durch seine enormen persönlichen Anstrengungen richtungsweisende Entscheidungen für die positive Entwicklung des Oberzentrums Dessau herbeigeführt, die von großem Weitblick sowie einer Unabhängigkeit des Denkens und Handelns geprägt waren und so lang anhaltende Wirkungen erzielt haben. Seine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung ist

begründet in seinem außergewöhnlichen Engagement und seiner beeindruckenden Persönlichkeit.

Herrn Dr. Neubert hat im vergangenen Jahr sein politisches Engagement beendet. In Anerkennung dieses langjährigen, unermüdlichen und aufopfernden Engagements für unsere Stadt ernenne ich hiermit Hr. Dr. Jürgen Neubert zum Ehrenbürger der Stadt Dessau-Roßlau.

Lieber Jürgen, ich danke Dir für Deine langjährige aktive Einmischung im Sinne der Zukunft unserer Stadt.